

Oberleutnant zur See d.R.

Dr. Kurt Blasberg

geb. 24.07.1902 Markusmühle
gest. 15.12.1967 Antwerpen / Belgien



Kriegsmarine

Kommandant und Gruppenführer in der 36. MS-Flottille

Ritterkreuz am 07.09.1944 als Oberleutnant zur See

Auszeichnungen

EK II am 28.02.1941
EK I am 09.10.1941
DK in Gold am 15.12.1943
Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 09.10.1941

Beförderungen

1940 Steuermannmaat d.R.
1941 Steuermann d.R.
1941 Obersteuermann d.R.
1941 Leutnant zur See d.R.
1943 Oberleutnant zur See d.R.

Ritterkreuz als Kommandant von "M 3619"

Kurt Blasberg wurde im November 1939 in die 2. Schiffsstammabteilung nach Wilhelmshaven eingezogen. Nach der Ausbildung zum Steuermann wurde er am 27. April 1940 Maat bei der 14. Minensuchflottille. Im Juni 1940 wurde er auf das "Minenräumschiff 12" versetzt. Am 6. August 1940 wurde er dann Steuermannmaat auf Boot 10 bei der 36. Minensuch-Flottille. Er diente sich zum Kommandanten eines Minensuchbootes und zum Gruppenführer innerhalb der Flottille hoch. Nach über 500 Einsätzen im Kanalgebiet wurde ihm am 7. September 1944 als Kommandant von "M-3619" das Ritterkreuz verliehen. Blasberg hatte zudem ein neues Räumverfahren gegen Ziehleinenminen entwickelt. Nach dem Krieg wurde er als Kommandant von "M-3664" vom Minenräumdienst übernommen und am 15. Jänner 1946 entlassen. Blasberg hatte vier anerkannte Flugzeugabschüsse und entschärfte ca. 150 Minen.